

Für innovativen und effizienten Werkstoff:

VACUUMSCHMELZE erstmals mit dem iF material award ausgezeichnet

Pressekontakt:

Nr.: 09/10

Hanau, 17. Mai 2010

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG
 Tel. +49 (0)6181 / 38-0
 Fax +49 (0)6181 / 38-2645

**Cornelia Krannich/
 Stefan Ehgartner**
 Trademark PR GmbH
 Goethestraße 66
 D-80336 München
 Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
 Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
 cornelia.krannich@trademarkpr.eu
 stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leseranfragen:
 VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG
 Postfach/P.O.B. 22 53
 D-63412 Hanau
 Tel. +49 (0)6181 / 38-0
 Fax +49 (0)6181 / 38-2645
 info@vacuumschmelze.com
 www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG (Hanau) hat sich 2009 zum ersten Mal am iF material award des International Forum Design in Hannover beteiligt und dabei gleich einen der begehrten Awards gewonnen. In der Kategorie „material“ wurde der Innovationsgrad, die Umweltverträglichkeit bei Herstellung und Einsatz sowie das Entwicklungspotential des eingereichten Werkstoffs bewertet. Die VAC überzeugte mit ihrem Kontaktfederwerkstoff DURACON® 17A, der sich durch hohe Festigkeit, minimale Biegeradien und hervorragendes Relaxationsverhalten ohne nachträgliche Teileaushärtung auszeichnet.

Die extrem kleinen Biegeradien eröffnen neue Möglichkeiten bezüglich Material- und Bauraumeinsparung. Außerdem können Kontaktelemente aus DURACON® für Temperaturbereiche bis 250 °C eingesetzt werden, was im Automobilbereich insbesondere für motornahe Steckverbinder und Hybridtechnologien von zunehmender Wichtigkeit ist. DURACON® 17A eignet sich zudem als Ersatz für Kupfer-Beryllium. Da es kein Beryllium, Blei oder andere kritischen Elemente enthält, ist diese Legierung auch noch sehr umweltverträglich.

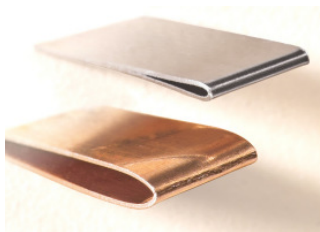
Aus insgesamt 89 Einreichungen von 66 Teilnehmern aus 18 Ländern wurden im Rahmen einer öffentlichen Jurysitzung in der Kategorie „material“ 15 Beiträge mit einem iF material award 2010 ausgezeichnet. Die Prämierung fand während der diesjährigen CeBIT statt, die Preisverleihung mit Ausstellung wurde am 20. April auf der Hannover Messe abgehalten.

Die richtige Materialwahl ist mitentscheidend für die Realisierung einer guten und nachhaltigen Produktgestaltung – so sind herausragende Produkte zunehmend durch innovative und effizient eingesetzte Materialien geprägt.



material
award

2010 ■



VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.400 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 250 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum hochwertiger Halbzeuge, Teile, Bauelemente, Magnete und Magnetsysteme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – vom Uhrenbauer über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoffkompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com